

# Zupfmusik zum Mauerfall

Eine musikalisch-literarische Deutschlandreise



Das Zupforchester Essingen gilt aufgrund seines speziellen Sounds als Geheimtipp.

FOTO: PS

**Haßloch.** Unter dem Motto „Deutschlandreise“ präsentiert das Zupforchester Essingen in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung Haßloch am Sonntag, 17. November, 17 Uhr, im neu restaurierten Saal Löwer, Langgasse 66, ein außergewöhnliches Konzert, das den 30. Jahrestag des Berliner Mauerfalls zum Anlass nimmt, um mit Musik und passenden Textlesungen der friedlichen Revolution zu gedenken.

Es war Kurt Masur, der als Dirigent des Leipziger Gewandhaus Orchesters im Rundfunk am 9. Oktober 1989 alle zu Besonnenheit und friedlichen Demonstrationen aufrief.

Vier Wochen später fiel die Mauer, friedlich, und im Gewandhaus erklang unter Kurt Masurs Regie die 9. Symphonie von Beethoven.

Das Zupforchester Essingen greift diese Ereignisse von 1989 auf und möchte damit ein Zeichen für den Sieg der Demokratie setzen sowie einen Beitrag zur politischen Bildung leisten. Musikalische Stationen vom Barock bis zur Moderne (u. a. von Bach, Carl Stamitz, Beethoven, John Williams und der Comedian Harmonists bis hin zur berühmten Mauerfallhymne „Wind of Change“ der Hardrock-Band Scorpions) sowie Lyrik und Prosa u. a. von Heinrich Heine, Friedrich Schiller, Martin Niemöller, Berthold Brecht und Richard von Weizsäcker begleiten die Reise zur Entwicklung Deutschlands hin zu einem demokratischen und europäischen Staat. Das Konzertprojekt wird u.a. von der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur gefördert.

Das Zupforchester Essingen - als musikalische Rarität überregional geschätzt - gilt seit Jahren

als Geheimtipp für diesen speziellen Orchestersound. Fernab jeglicher gängiger Folkloreklischees präsentiert sich das Orchester mit außergewöhnlichen Konzertprojekten auf musikalisch hohem Niveau mit einem breit gefächerten Repertoire quer durch alle musikalischen Stilrichtungen und überrascht dabei sein Publikum immer wieder mit ungeahnt vielfältigem Klangspektrum und enormer Ausdrucksintensität. Musiziert wird in der Besetzung mit Mandolinen, Mandolen, Gitarren und einem Kontrabass.

Die Mitglieder aller Altersgruppen kommen aus dem gesamten pfälzischen Raum und entstammen größtenteils der intensiven vereinsinternen Instrumental-ausbildung für Mandoline und Gitarre, aus der in den letzten Jahren regelmäßig Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ bis hin auf Bundesebene

hervorgegangen sind.

Seit Ende 1999 steht das Zupfinstrumentensemble unter musikalischer Leitung der Konzertmandolinistin Denise Wambsganß. Sie hat an der Musikhochschule Köln/Wuppertal ein Studium als Diplom-Musikerin und Diplom-Musikpädagogin im Fach Mandoline absolviert.

Neben ihrer Tätigkeit als Orchesterleiterin und Mandolinpädagogin konzertiert sie als Solistin sowie in verschiedenen kammermusikalischen Formationen und tritt als Mitwirkende und Gastmusikerin mit namhaften Orchestern und Ensembles im In- und Ausland auf. |ps

## Karten

Kartenreservierung unter Telefon 06324 3222 oder 06347 1204 oder per E-Mail an [info@zupforchester-essingen.de](mailto:info@zupforchester-essingen.de).